

Biografien der Autorinnen und Autoren

Bauer, Rudolph, Prof. Dr. phil., Professor der Sozialarbeitswissenschaft an der Universität Bremen, Fachbereich 11 (Human- und Gesundheitswissenschaften). Er ist Sprecher des Instituts für Lokale Sozialpolitik und Nonprofit-Organisationen (i.l.s); seine Forschungsschwerpunkte: Dritter Sektor, Soziale Dienstleistungen, Lokale Sozialpolitik.

Buch, Ricarda, Studium der Fächer Germanistik, Anglistik/Amerikanistik und Skandinavistik an den Universitäten Basel, Freiburg im Brsg. und FU Berlin. Mitarbeit beim Aufbau der Ökobank e.G. Beratungstätigkeit beim AK autonomer Frauen- und Alternativprojekte in Berlin. Initiatorin und geschäftsführender Vorstand in der Startphase des Gründerinnenzentrums WeiberWirtschaft e.G. Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Beraterin bei REA (Regionale Entwicklungsagentur für Frauenbetriebe und -projekte. Frauenförderpreis der Stadt Nürnberg. 1992 bis 1995 im Bundesvorstand des Netzes für Selbstverwaltung und Selbstorganisation. Seit 1984 ehrenamtliche Redaktion bei CONTRASTE – Monatszeitschrift für Selbstorganisation. Seit mehreren Jahren aktiv in der deutschen und internationalen Tauschringbewegung. Zahlreiche Veröffentlichungen zu neuen Formen von Genossenschaften (Lexikon des DG-Verlags), zur feministischen und lokalen Ökonomie, zu Tauschringen und Gemeinwesenarbeit, in Publikationen der AG SPAK (Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise) sowie im europäischen Ausland.

Elsen, Susanne, Prof. Dr. , lehrt an der Staatlichen Fachhochschule München und an der Hochschule für Soziale Arbeit in Zürich. Langjährige Erfahrung in Praxis, Aus- und Weiterbildung sowie Projektplanung in der Gemeinwesenarbeit und Sozialen Ökonomie.

Flieger, Burghard, Dr., promovierter Diplomvolkswirt und Soziologe, Jahrgang 1952, ist seit zwanzig Jahren freiberuflich als Organisationsberater in sozialinnovatorischen Entwicklungsprozessen von Unternehmen, Sozialbetrieben und Verbänden engagiert. Arbeitsschwerpunkte sind Corporate Identity und Genossenschaften. Funktionen: Mitglied der Sozialpolitischen Gesellschaft, Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbaugenossenschaft GEBAU SÜD, Beirat der Ökobank e.G., stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Vereins zur Förderung des Genossenschaftsgedankens

Gaitanides, Stefan, Prof. Dr., ist hauptamtlich Lehrender im Fachbereich Sozialpädagogik der Fachhochschule Frankfurt am Main. Seine Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind: Soziologie, Multi-kulturelle Sozialarbeit und Migrationssozialarbeit.

Kunstreich, Timm, Prof. i. K., Studium der Sozialwissenschaften. Arbeitete als Studienberater an der Fachhochschule in Hamburg und war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Aufbau- und Kontaktstudium „Kriminologie“ der Universität Hamburg. Leiter des Referates Aus- und Fortbildung im Amt für Jugend in Hamburg. Seit 1992 an der Evangelischen Fachhochschule des Rauhen Hauses mit den Schwerpunkten Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit. Erkenntnis- und Forschungsinteressen bei Giddens „doppelter Strukturierung“, die T. Kunstreich als Dialektik von Verhältnissen und Verhalten interpretiert. Interesse an den Schnittstellen von professionellem Handeln und hegemonialen Ordnungen.

Labonté-Roset, Christine, Prof. Dr., hat Soziologie, Pädagogik und Psychologie an den Universitäten FU Berlin, Göttingen und Florenz studiert. Seit 1977 Hochschullehrerin für Soziologie und Sozialpolitik an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin (ASFH), seit 1994 deren Rektorin. Seit 1999 präsidiert sie die European Association of Schools of Social Work (EASSW). Zahlreiche Veröffentlichungen über die Geschichte der Sozialen Arbeit, Rassismus, über Europäische Sozialpolitik und über Hochschulpolitik.

Lange, Dietrich, Prof. Dr., studierte Sozialarbeit in Berlin. Professor für Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit an der Evangelischen Fachhochschule Reutlingen-Ludwigsburg. Veröffentlichungen: *Solidarität und Selbsthilfe – kommunale Sozialpolitik und Gewerkschaften*, Marburg, SP-Verlag 1988; *Wider Sinn und Bedeutung*, Frankfurt am Main, edition suhrkamp 1989; *Politische Beteiligung im Sozialstaat*, Herausgeber mit H.U. Weth, Neuwied, Krefeld, Berlin, Luchterhand 1992; Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriften.

Notz, Gisela, Dr. phil., Sozialwissenschaftlerin, arbeitet als wissenschaftliche Referentin im Forschungsinstitut der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn. Arbeitsschwerpunkte: Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Forschungen zu bezahlt und unbezahlt geleisteter Arbeit, berufliche Bildung, historische Frauenforschung. Zahlreiche Buchveröffentlichungen zu diesen und anderen Themen, u.a.: *Du bist als Frau um einiges mehr gebunden als der Mann. Die Auswirkungen*

der Geburt des ersten Kindes auf die Lebens- und Arbeitsplanung von Müttern und Vätern. Bonn, Dietz-Verlag 1991. *Auf der Suche nach den neuen Vätern.* Frankfurt/M., Verlag für akademische Schriften 1995 (2. Auflage). *Verlorene Gewissheiten? Individualisierung, soziale Prozesse und Familie.* Frankfurt/M., Verlag für akademische Schriften 1996 (2. Auflage). *Die neuen Freiwilligen. Das Ehrenamt als Antwort auf die Krise?* Neu-Ulm AG SPAK-Verlag 1998 (2. Auflage).

Preusser, Norbert, Dr. rer. pol., studierte Germanistik, Philosophie und kath. Theologie an der Universität Mainz, Pädagogik und Sozialarbeit an der Universität Frankfurt. Promotion zum Dr. rer. pol. an der Gesamthochschule Kassel. Seit 1985 Sachgebietsleiter im ASD Wiesbaden. Veröffentlichungen: *Empirie einer Subkultur*, AG SPAK 1975; Herausgeber der 4 Bände *Armut und Sozialstaat*, AG SPAK 1981; *Not macht erfinderisch. Überlebensstrategien der Armenbevölkerung in Deutschland seit 1807*, AG SPAK; *Obdach. Eine Einführung in Politik und Praxis sozialer Aussonderung*, Beltz 1993. Diverse Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriften.

Ruh, Hans, Prof. Dr., Studium der protestantischen Theologie in Zürich, Bonn und Basel. Dissertation bei Karl Barth. War von 1971 bis 1983 a.o. Professor für Sozialethik an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Bern und Leiter des Instituts für Sozialethik des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes, Bern. Vor seiner Emeritierung 1998 ordentlicher Professor für systematische Theologie mit Schwerpunkt Sozialethik an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. Buchveröffentlichungen: *Argument Ethik*, TVZ Zürich 1993; *Arbeitszeit und Arbeitslosigkeit* (zusammen mit Schaad, Schellenbauer, Ulich, Hrsg. Würzler), vdf Hochschulverlag an der ETH Zürich 1994; *Störfall Mensch*, Kaiser TB, Gütersloh 1995; *Anders, aber besser. Die Arbeit neu erfinden – für eine solidarische und überlebensfähige Welt*, Verlag Im Waldgut, Frauenfeld 1996

Schwendter, Rolf, Prof. Dr. Dr., Professor für Devianzforschung an der Gesamthochschule Kassel, zahlreiche Tätigkeiten und Projekte in der Alternativen Ökonomie, AG SPAK und der Sozialpolitischen Gesellschaft. Viele einschlägige Publikationen.

Staub-Bernasconi, Silvia, Prof. Dr., 1967-1997 Dozentin, Projektberaterin und Mitarbeiterin an der Hochschule für Soziale Arbeit in Zürich.

Dozentin und Leitungsmitglied des Interdisziplinären Universitätslehrgangs für Sozialwirtschaft, Management und Organisation Sozialer Dienst/MAS. Stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit. Projektleitung des Pilotprojekts über interkulturelle Konflikte und Gewalt SOS-Tikk. Langjährige Projektberatungs- und Supervisionspraxis in Gemeinwesenarbeits-, Erwerbslosigkeits-, Frauen-, MigrantInnen-/Flüchtlingsprojekten sowie zu Fragen der Sozialverträglichkeit der Wirtschaft im nationalen wie internationalen Bereich. Zahlreiche Veröffentlichungen.

Wallmann, Isidor, Prof. Dr., ist Soziologe (Ph.D.) und Ökonom (M.A.), unterrichtet Sozialpolitik an der Universität Fribourg und ist Faculty Associate an der School of Community Service, University of North Texas. Er ist Herausgeber von *Selbstverwaltung: Soziale Ökonomie in schwierigen Zeiten* (Genf: Heuwinkel Verlag 1996), von *The Coming Age of Scarcity: Preventing Mass Death and Genocide in the 21st Century*, von *Genocide and the Modern Age*, 2. Aufl. (beide Syracuse: Syracuse University Press 1998/2000; mit M. Dobkowski) und Mitautor der im Paul Haupt Verlag Bern erschienenen Bücher *Armut: Eingliederung als neue Herausforderung für die Sozialhilfe* (1999), *Armut: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“* (1998) und von *Entmündigung und Emanzipation durch die Soziale Arbeit* (1997).

Wendt, Wolf Rainer, Prof. Dr., studierte Philosophie, Psychologie, Soziologie und Kunstgeschichte an der Universität Tübingen und der TU Berlin und promovierte in Tübingen. Seit 1969 tätig in der Erziehungsberatung. Als Abteilungsleiter im Jugendamt Stuttgart für die Sozialpädagogischen Heime, das Adoptions- und das Pflegestellenwesen zuständig. Seit 1978 Professor und Leiter des Ausbildungsbereichs Sozialwesen der Berufsakademie Stuttgart. Mitbegründer der Deutschen Gesellschaft für Sozialarbeit und seit 1993 deren Vorsitzender. Zahlreiche Veröffentlichungen.